

# Protokoll der Generalversammlung 2021

Datum: 17. Dezember 2021  
Ort: Hotel Hannigalp, 3925 Grächen

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassa- Revisorenbericht
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresbericht des JO-Leiters
7. Wahlen / OK
8. Austritte / Aufnahme Mitglieder
9. Verschiedenes und Ausblick auf:
  - Nachtslalom
  - Migros-Ski-Day u. Rennen FMV, 23. Januar 2022
  - Clubrennen 2022
  - Ausflug 2022

## 1 Begrüssung

Präsidentin Veronique Eyholzer eröffnete die 87. ordentliche GV um 19:00 Uhr und konnte 40 anwesende Mitglieder begrüssen.

Die Präsidentin stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und keine Einwände gegen die Traktandenliste eingegangen sind.

## 2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Giuliano Fux und Karin Ritler bestimmt.

## 3 Protokoll der letzten GV

Sowohl das Protokoll der GV 2019 als auch das Kurz-Protokoll der (abgesagten) GV 2020 wurden den Mitgliedern via e-mail angeboten. Wer Interesse daran hatte, konnte die Protokolle in der Zwischenzeit lesen. Deshalb wurde das Protokoll nicht vorgelesen. Fragen dazu gab es keine. Applaus für den Schreibenden (Ivan), was die Genehmigung bedeutet.

## 4 Kassa- / Revisorenbericht

Kassier Philipp Brigger ergriff das Wort und zeichnete ein mehr oder weniger düsteres Bild über die finanzielle Entwicklung des Clubs. In den letzten Jahren ist das Vereinsvermögen, welches vorgängig durch das Lotto einen starken Zuwachs verzeichnete, um rund die Hälfte geschrumpft. Die Gründe sind vielfältiger Natur: Diverse Anlässe mussten gestrichen werden, was zu einer starken Einbusse bei den Einnahmen führte. Die Fixkosten, vor allem im stark angewachsenen JO-Bereich, sind allerdings auf einem konstant hohen Niveau. Des weiteren haben wir in den letzten Jahren rund 40 JO-Mitglieder neu eingekleidet, was trotz Sponsoren und symbolischem Kaufpreis der Eltern ein tiefes Loch in die Kasse riss. Kurzum: So kann es auf Dauer nicht weiter gehen. Weitere Infos folgen unter «Verschiedenes / Beiträge».

Die wichtigsten Zahlen:

Vereinsvermögen GV 2020:	CHF 55'145.14
Ausgaben:	CHF 27'958.85
Einnahmen:	CHF 15'656.75

Vereinsvermögen GV 2021:	CHF 42'843.04
--------------------------	---------------

=====

Unsere durch einen «Lotto-Wink des Schicksals» neu hinzugekommenen «OK-Mitglieder» Fabienne und Beni wurden in der Zwischenzeit zu Revisoren umprogrammiert. Sie haben sich beide für die GV entschuldigt, liessen aber schriftlich verlauten, dass die Bücher des Clubs einwandfrei geführt wurden.

Kassier Philipp wird durch den Applaus der anwesenden Mitglieder entlastet.

## 5 Jahresbericht des Präsidenten

Die Zeiten sind speziell. Das Wort «Absage» zog sich wie ein roter Faden durch die vergangene Zeit. Präsidentin Veronique Eyholzer resümiert, dass die letztjährige GV, der Nachtslalom, der Famigros mit zusätzlichem FMV-Rennen, der ursprünglich geplante Club-Ausflug und das offizielle Clubrennen «abgesagt» werden mussten.

Es ist einem innovativen und flexiblen Vorstand zu verdanken, dass es trotzdem zum einen oder anderen Highlight kam: Das Clubrennen wurde für die Kids als «Training mit Zeitmessung» durchgeführt. Eine kleine Preisverteilung mit Speis und Trank versprühte dann doch eine lebendige Atmosphäre über die Hannigalp.

Ausserdem wurde der Club-Ausflug kurzerhand in einen Grilltag auf der Alpe Äbnet umfunktioniert. Ein sehr schöner Tag und durchaus eine Variante für die Zukunft. Am gleichen Tag wurde auch der Fährich auf der Hannigalp aufgeräumt, welcher seither in altem Glanz erstrahlt.

Dass auch sonst immer was los war, und dass in der zweiten Saisonhälfte sogar wieder die Rennskis abgestaubt und präpariert wurden, wusste anschliessend JO-Leiter Fabio zu berichten.

Veronique bedankt sich wie immer bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Sympathisanten und übergibt das Wort dem oben erwähnten.

## 6 Jahresbericht des JO-Leiters

Fabio berichtet, dass der Rennbetrieb für die Kids erst spät im März (und auch mehr oder weniger spontan) aufgenommen wurde. Da man die Sportler trotzdem bei Laune halten wollte, hat Swiss-Ski die sogenannten Video-Challenges ins Leben gerufen: Es wurden gewisse Themen vorgegeben, zu welchen man jeweils ein Video drehen konnte. Im Vordergrund stand hierbei, dass die Kinder durch freies Fahren und entsprechenden Übungen an ihrer Technik arbeiten können. Die jeweils 5 originellsten Videos schafften es in eine schweizweite End-Auswahl. So kam es, dass auch unser Ski-Club es schaffte, bei einem dieser Themen (K-Kiosk) den Sprung in die top 5 zu machen. Für das entscheidende Voting wurden alle Register gezogen, was schlussendlich gar zum Sieg führte! Die Kids, welche am entsprechenden Video teilnahmen, konnten anschliessend einen Ski-Helm nach ihrem Geschmack spritzen lassen. Also: Auch wenn keine Rennen gefahren werden, kann sich Grächen profilieren. Bravo an alle Beteiligten.

Ab Mitte März konnten dann doch noch Rennen ausgetragen werden, was Grächen dazu bewog, sich wieder einmal als Top-Gastgeber zu präsentieren. Am 3. April wurde auf der Hannigalp ein FMV-Mini-JO-Slalom durchgeführt. Die Podestfahrer konnten sich über ein handsigniertes Startnummer von Ramon Zenhäusern freuen. Ein Anlass, an welchem wir uns wieder einmal von unserer besten Seite zeigten. Auch hier gilt wieder der Dank an unsere treuen Helfer/innen und Mitglieder.

Während Fabios schwungvollem Referat werden auf der Leinwand Fotos von der vergangenen Saison präsentiert.

Wie weiter? Da momentan wieder alle nervös sind, steht das weitere Programm mehr oder weniger in den Sternen. Der recht zeitnahe Nachtslalom steht schon mal gehörig auf der Kippe. Mehr dazu später. Momentan ist davon auszugehen, dass der MSD/FMV vom 23. Januar 2022 stattfinden wird. Über Skiclub-Rennen und Ausflug werden wir laufend informieren.

## **7 Wahlen / OK**

Cornelia wird sich an dieser GV von ihrem Amt als Kantinen-Verantwortliche verabschieden. Wir werden zwar weiterhin auf sie zählen können, wenns «brennt» bzw. «brutzelt», aber alles in allem möchte sie ein wenig kürzer treten.

Der Club dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und den stets angenehmen Umgang. Sie war ein aktiver und geschätzter Teil unseres Vorstandes. Diesem Umstand entsprechend, wird ihr ein schönes Abschiedsgeschenk überreicht.

Alles Gute für die Zukunft Cornelia!

Als Ersatz für Cornelia haben wir mit Mandy Loosli eine sehr gute Lösung gefunden. Sie und ihr Mann Fritz waren auch immer stets zu Diensten, wenn es um tatkräftige Unterstützung unserer Anlässe ging.

Durch einen Applaus wurde Mandy ins OK aufgenommen. Herzlich willkommen!

## **8 Austritte:**

Kämpfen Paul (Todesfall) Päuili war stets ein gern gesehener Kamerad. Seine umgängliche Art wird uns allen in Erinnerung bleiben. Wir gedenken ihm in einer Schweige-Minute.

Familie Biffiger Leonardo und Kerstin  
Familie Summermatter Sebastian und Manuela  
Familie Wyss Sandra  
Familie Walter Däny  
Bonsaver Eva-Maria  
Kofmel Peter

### **Aufnahmen:**

Familie Kuster Jana und Raphael  
Familie Wandeler Katja  
Familie Sieber Matthias und Denise

Es gab einen grossen Applaus für die Neumitglieder.

## **9 Verschiedenes / Ausblick**

**Homepage** - Zugegeben: Hätten wir gewusst, wie turbulent die nächsten Jahre werden, wäre unsere alte Homepage wohl nie abgeschaltet worden. Wir haben dazumal gedacht, dass die wenigen Dinge, die wir zu regeln haben, auch via Facebook, Whatsapp oder Instagram verteilt werden können. Da dies nun definitiv nicht mehr der Fall ist, konnte eine super Lösung realisiert werden, welche auch recht kostengünstig war. Dazu später mehr.

**Trainings-Betrieb** - Fabio erklärt, dass wir aufgrund der horrend wachsenden Anzahl an Kids eine Unterteilung in mehrere Gruppen vornehmen mussten. Neuerdings werden die kommenden Skistars je nach Alter oder Lizenz in 3 Gruppen eingeteilt. Wir erhoffen uns hierbei ein gezielteres Eingehen auf die jeweiligen Bedürfnisse. Trainer für ein solches Vorhaben sind glücklicherweise genügend vorhanden.

**Jahresbeiträge für JO-Mitglieder** - Wir können es an der Entwicklung des Vereinsguthabens sehen: Momentan ist unser Laden defizitär organisiert. Den Mitgliedern wird aufgezeigt, dass unser JO-Betrieb mit Lizenzen, Startgeldern, Material, Beiträgen oder Trainer-Entgelten rund 17'000.00 CHF pro Jahr kostet. Momentan zahlt ein Kind in der JO 100.00 CHF pro Jahr. Es wird schnell ersichtlich, dass wir dies zum Wohle des Clubs in andere Bahnen lenken bzw. die Jahresbeiträge anpassen müssen. Neuerdings wird für ein Kind in der JO 300.00 CHF pro Jahr verlangt. Auch wenn wir das nicht gerne tun: Wir müssen der heutigen Zeit Rechnung tragen. Ein Vergleich: In Zermatt wird ein Jahresbeitrag von 400.00 CHF pro Jahr verlangt, und dort wird während den Weihnachts- und Sportferien (15-20 Skitage) keine Betreuung angeboten. Obwohl die Erhöhung recht ambitiös aussieht, sind wir punkto Preis/Leistungsverhältnis immer noch top.

**Nachtslalom:** Da die jetzigen Bedingungen (3G ab 300 Personen) nicht sehr einladend wirken, und sich auch vom Handling her als sehr schwierig präsentieren, wird auch der diesjährige Nachtslalom leider abgesagt. Es wurde noch kurz darüber debattiert, ob man ihn aufs Hannig verlegen will. Die entsprechende Zertifikatskontrolle hätte dann am Bahn-Eingang stattgefunden. Dies war dann aber doch zu kurzfristig. Zudem wurden alle Rennen des Oberwalliser Cups bereits abgesagt, und «aus der Reihe tanzen» kann sich auch als Bumerang herausstellen.

Das Datum für das Clubrennen wird in absehbarer Zeit auf **unserer neuen Homepage** durchgegeben. Vero präsentiert diese, bzw. das, was bereits davon besteht. Es war sicherlich an der Zeit, wieder eine Homepage zu realisieren, zumal die letzten Geschehnisse uns gezeigt haben, dass kurzfristige Information und entsprechende Flexibilität unumgänglich geworden sind. Man kann sich neuerdings über alle möglichen Anlässe informieren und sich auch direkt dafür anmelden oder sich als Helfer eintragen. Dies gilt im übrigen auch für das FMV-Mini-JO-Rennen, welches gleichzeitig mit dem «Migros-Ski-Day» auf der Hannigalp stattfinden wird. Die Homepage wird in den nächsten Monaten noch mit Fotos und weiteren Informationen gefüttert, damit der Club auch diesbezüglich wieder voll in der Spur liegt.

Als «Special Guest» ist der neue TUG-CEO Roman Roggenmoser (wie auch CH-Bergbahnen-Direktor Berno Stoffel und Gemeindepräsident Martin Schürch) unserer Einladung gefolgt. Roman nutzt die Gelegenheit, um sich der Grächner Ski-Community vorzustellen und gleichzeitig Informationen über den bald einmal stattfindenden «Migros-Ski-Day» an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Er spricht über das grosse Potential von Grächen, dass wir zukunftsorientiert nach vorne blicken, dass Herausforderungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit anstehen und vieles mehr. Es liegt ihm sehr am Herzen, dass die Zusammenarbeit zwischen Destination und Skiclub auch in Zukunft derart gut funktioniert wie in der Vergangenheit. Dies hat er schliesslich dazumal, als er für die Organisation des Migros-Grand-Prix verantwortlich war, mit einer gewissen Begeisterung zur Kenntnis genommen (und vielleicht hat ihn dies sogar zu seiner Bewerbung als CEO bewogen 😊). Man spürt, dass wir stets einen guten Draht zu ihm haben werden.

Auch Gemeindepräsident Martin Schürch wendet einige Worte an die Anwesenden. Er betont, dass das Vereinsleben die Seele des Dorfes repräsentieren und diesen Ort schlussendlich lebenswert macht. Das sei mitunter auch ein Grund dafür, weshalb er schlussendlich hier gestrandet sei. Er wünscht sich, dass wir auch in Zukunft die gleiche Energie an den Tag legen und bedankt sich diesbezüglich bei allen.

**Ort und Datum für die nächste GV werden im Verlauf des Jahres kommuniziert.**

Im Anschluss an die GV tischt uns das «Team Hannigalp» unter der Führung von Oli und Sandra diverse Leckerbissen auf. Ein riesen Dank an die Gastgeber. Wir haben uns äusserst gut aufgehoben gefühlt!

Die Präsidentin

Der Aktuar

Veronique Eyholzer

Ivan Imboden